

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 08. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr
am Donnerstag, den 21.01.2021
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Herr Uwe Carstens
Herr Hartmut Goebel
Frau Noreen Petersen
Herr Jörg Schuschke
Herr Sönke Siemers
Herr Holger Wilkening

von der Verwaltung

Frau Nina Gall, Fachbereichsleiterin
Herr Dietmar Keller, Bauhofleiter

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Protokolle über die öffentliche Sitzung vom 06. Februar 2020 und 09. November 2020
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2021
- 7 Investitionsprogramm 2020 - 2024
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung der Protokolle über die öffentliche Sitzung vom 06. Februar 2020 und 09. November 2020

Gegen Form und Inhalt der Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 06. Februar 2020 und 09. November 2020 werden keine Einwände erhoben. Die Protokolle werden jeweils bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Erschließung Baugebiet „Im kleinen Felde“

Die Erschließungsarbeiten mussten wetterbedingt unterbrochen werden. Sobald die Wetterlage es zulässt, werden die Arbeiten fortgesetzt.

Endausbau Alpershausener Weg/Heerweg

Im ersten Bauabschnitt Alpershausener Weg wird derzeit die Bordanlage gesetzt. Die Fahrbahn ist bereits asphaltiert, jedoch nicht für den Verkehr freigegeben. Im nächsten Schritt wird der Einmündungsbereich Alpershausener Weg/Scheeßeler Straße fertiggestellt. Vorteilhaft sind bei dieser Baumaßnahme die guten Umleitungsmöglichkeiten. Parallel laufen die Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt Heerweg, welcher gepflastert wird. Der Bauzeitenplan ist zu aktualisieren. Mit der Fertigstellung der gesamten Maßnahme ist im Juni/Juli zu rechnen.

Grünschnittsammelplatz

Am 20.01.2021 konnte der neue Grünschnittsammelplatz in der Karl-Benz-Straße in Betrieb genommen werden.

Aufstellung Laubcontainer

Der Bauhofleiter informiert, dass in den vier im Herbst aufgestellten Laubsammelcontainern 177 Tonnen Laub gesammelt wurde. Auf Nachfrage berichtet Herr Keller, dass keine anderen Gegenstände abgelegt wurden.

zu 6 Haushalt 2021

Frau Gall stellt den Ergebnishaushalt vor.

Herr Schuschke hinterfragt die unterschiedlichen Ansätze und Schwankungen bei den Personalkosten. Frau Gall erklärt, dass diese vom Personalamt ermittelt werden. Die Aufteilung auf die Kostenstellen ergibt sich aus dem Stellenplan. Weiterhin wird eine regelmäßige Personalkostensteigerung (z.B. Tarifierhöhung) berücksichtigt.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Straßen (Kostenstelle 1 54100 00) wurde aufgrund der noch aus 2020 zu erledigenden Maßnahmen deutlich reduziert. Neben dem Basisbetrag von 50.000 € sind hier lediglich Pflasterarbeiten in der Straße Sonnenau (10.000 €) berücksichtigt.

Herr Goebel möchte wissen, wann der Endausbau in der Lessing- und Schillerstraße vorgesehen ist. Frau Gall informiert, dass der Endausbau in diesem Jahr stattfinden soll. Die seit dem 01.01.2021 beschäftigte Tiefbauingenieurin, Frau Bargmann, kümmert sich um die Ausbauplanung.

Herr Keller erläutert die notwendige Reparatur der Spundwand am Mühlenteich (Kostenstelle 1 55100 01 Öffentliche Grünanlagen).

Für den Bereich Rad- und Wanderwege (Kostenstelle 1 55100 02) sind Baumpflegearbeiten (10.000 €) eingeplant. Herr Keller erklärt, dass im vorhandenen Baumbestand Totholz abzutragen ist. Aufgrund der Höhen ist eine Fremdfirma zu beauftragen.

Die für 2020 geplanten Ausgleichsmaßnahmen für die Bebauungspläne Nord II und Nord III (100.000 €) werden in 2021 ausgeführt (Kostenstelle 1 55400 00 Kompensations- und Waldflächen).

Entsprechend der Empfehlung der Haushaltsberatungen 2020 ist für den Bauhof (Kostenstelle 1 57301 00) für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände ein Basisbetrag von 10.000 € berücksichtigt.

Das Sachkonto Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bei der Kostenstelle 1 57301 01 Gebäude Bauhof beinhaltet die Erneuerung der Beschichtung des Salzsilos (3.600 €). Herr Keller erklärt die weiteren ausgewiesenen Maßnahmen. Der Einbau eines Ölabscheiders ist erforderlich. Hierfür ist eine Anbindung zum Regenwasserkanal herzustellen. Weiterhin wird die bisherige Wohnung im Bauhofgebäude zur Nutzung durch die Mitarbeiter umgebaut (Aufenthaltsraum, Sanitärräume etc.). Auf die Notwendigkeit wurde bereits in den Haushaltsberatungen 2020 hingewiesen.

Zum Gebäude Wassermühle (Kostenstelle 3 25200 02) erläutert Herr Keller, dass der unter dem Gebäude verlaufende Regenwasserkanal mit einer Rückstauklappe versehen wurde in der Hoffnung, hiermit zukünftig das Eindringen von Ratten ins Gebäude zu verhindern. Seit dem Einbau wurden keine Ratten bemerkt. Die Wirkung der Maßnahme ist zu beobachten.

Im Backhaus am Heimathaus (Kostenstelle 3 28100 03) ist aufgrund von Holzwurmbefall ein Balken auszutauschen. Maurer- und Malerarbeiten sind erforderlich. Die Ausbesserung des Heimathausdaches (9.000 €) fließt in die regelmäßige Unterhaltung.

Im Außenbereich ist lt. Herrn Keller die Ergänzung der Beleuchtung berücksichtigt. Enthalten ist auch die Installation von abschließbaren Steckdosen. Auf Anregung von Herrn Schuschke empfiehlt der Ausschuss, eine zentrale Schaltung der Außenbeleuchtung zu prüfen.

Am Sportplatzgebäude (Kostenstelle 3 42400 02) ist aus Sicherheitsgründen die Erneuerung des Geländers, welches als Absturzsicherung dient, erforderlich. Herr Keller erläutert die Maßnahme.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2020 - 2024

Die Maßnahme RW-Kanal Birkenweg (INV6200004) konnte in 2020 nicht ausgeführt werden. Die Planung findet nun in 2021 statt, die Umsetzung in 2022. Gleiches gilt für den RW-Kanal Alte Dorfstraße usw. (INV6190004). Der Vorsitzende fragt nach, ob dieses Vorhaben mit der geplanten Einrichtung des Baugebietes Zum Fahnenholz betrachtet werden kann. Dies wäre lt. Frau Gall mit dem zu beauftragenden Planer abzustimmen.

Arbeiten sind weiterhin am Regenwasserkanal Scheeßeler Straße (INV6210004) notwendig. Herr Keller erklärt, dass eine Filmung gezeigt hat, dass Wurzeln und Verschiebungen den Durchfluss erschweren. Nun ist zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind. Betroffen ist der Abschnitt zwischen der Ostebrücke bis zur Königshofallee.

Zum Endausbau Alpershausener Weg und Heerweg möchte Herr Siemers wissen, ob die Bürgerschaft der Firma Laurinat zur Deckung der Kosten ausreicht. Frau Gall erklärt, dass hier bereits Teilbeträge abgerufen wurden. Der Restbetrag wird nicht ausreichen. Im Investitionsprogramm wurden diese Mittel bereits berücksichtigt.

Die aktuelle Kostenberechnung für die Herstellung der Straße und Parkplätze für die C-Sportanlage legt aufgrund der zu erfüllenden Forderungen eine Kostensteigerung dar. Die Herstellung der Anlagen ist für 2021 vorgesehen.

Herr Schuschke fragt nach der Leistung der geplanten E-Ladesäulen. Frau Gall verweist für nähere Informationen an den Gemeindedirektor. Zunächst ist lediglich die Herstellung des Stromanschlusses berücksichtigt. Dies wird von Herrn Keller bestätigt. Im Zuge der anstehenden Arbeiten hat man sich für die vorbereitende Verlegung der erforderlichen Leitung zur Parkplatzfläche entschlossen. Den Hinweis des Herrn Schuschke, ausreichende Kapazitäten zu berücksichtigen, wird Frau Gall an Herrn Miesner weitergeben.

Die Erschließung des Baugebietes Südlich Lindenstraße ist für 2022 geplant. Frau Gall informiert, dass für vorbereitende Maßnahmen Mittel in Höhe von 60.000 € in 2021 erforderlich sind.

Die Sanierung der Lessingstraße/Schillerstraße inkl. des Regenwasserkanals war bereits für 2019 geplant, die bereitgestellten Mittel wurden übertragen.

Die Sanierung der Hansestraße ist für 2022 geplant.

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung von HQL auf LED werden jährlich 15.000 € fortgeschrieben. Herr Schuschke fragt nach dem Stand der Umrüstung. Herr Keller informiert, dass von ca. 1.400 Lampen rd. 300 bisher umgerüstet werden konnten. Die Erfahrungen sind positiv. Die Beleuchtung in der Friedrich-Freudenthal-Straße wurde als erste umgestellt und ist nach ca. zehn Jahren Betriebszeit intakt.

Die Sanierung des Wirtschaftsweges bei H. Meyer wurde in 2020 ausgeschrieben und wird in diesem Jahr umgesetzt.

Die vorhandene Doppelkabine Bauhof ist aufgrund starker Durchrostung abgängig.

Der Ansatz aus 2020 für die Einrichtung eines Waschplatzes mit Ölabscheider für den Bauhof ist nicht ausreichend und muss in 2021 um 15.000 € ergänzt werden.

Herr Keller erläutert die Neuanschaffung eines kleinen Treckers inkl. Geräte für den Winterdienst. Das vorhandene Fahrzeug weist Getriebeprobleme auf, ist aber zzt. noch einsatzfähig. Die Ergänzung einer Neuanschaffung mit Geräten für den Winterdienst ist vorgesehen, da die Elektronik der vorhandenen kleinen Kehrmaschine auf Streusalz sehr empfindlich reagiert. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird die geplante Investition von 55.000 € mit einem Sperrvermerk versehen, der bei Bedarf aufgehoben wird.

Die Neuanschaffung eines Wasserfassanhängers (3.000 l) würde die Arbeit des Bauhofes lt. Herrn Keller deutlich erleichtern. In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass immer mehr Wasser zum Gießen der Grünanlagen zu transportieren ist. Mit dem vorhandenen 1.000 l-Kanister gestaltet sich dies sehr aufwendig.

Die vorhandene Kehrmaschine ist mittlerweile neun Jahre alt. Für eine evtl. erforderliche Ersatzbeschaffung ist für das Jahr 2023 vorsorglich ein Ansatz von 270.000 € vorgesehen.

Herr Keller erklärt, dass der Sammelbehälter erste Undichtigkeiten aufweist. Auch häufen sich die Reparaturen. Die Kehrmaschine ist an vier Tagen in der Woche im Einsatz. Neben der Straßenreinigung wird die Maschine auch für die Reinigung der Straßenabläufe und Aufnahme von Laub sowie die Reinigung von Parkplätzen eingesetzt. Auch werden die Mitgliedsgemeinden teilweise bei der Reinigung unterstützt.

Herr Burfeind regt an, neben einer Neuanschaffung über eine Fremdvergabe der Reinigung nachzudenken und die Kosten zu vergleichen. Dies würde auch den Bauhof entlasten.

Für die Sanierung der Wassermühle in 2022 ist die Erstellung eines Sanierungskonzeptes erforderlich.

Abschließend gibt Frau Gall in Abstimmung mit Herrn Keller zu bedenken, dass in 2021 keine Straßensanierungen vorgesehen sind. Die seinerzeit beschlossene Prioritenliste wurde ausgesetzt. Der Zustand der Straßen verschlechtert sich zusehends. Man beschränkt sich auf geringfügige Ausbesserungen. Frau Gall weist deutlich darauf hin, dass durch diesen Sanierungstau mit beträchtlichen Folgen zu rechnen ist. Die Anwesenden nehmen diesen Hinweis zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2020 – 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Herr Wilkening moniert, dass diese Sitzung in der aktuellen Pandemiesituation als Präsenzveranstaltung abgehalten wird. Er würde eine Onlinevariante vorziehen. Der Vorsitzende verweist auf die großzügigen räumlichen Verhältnisse des Heimathauses. Die Einhaltung des Mindestabstandes ist problemlos möglich. Auf Nachfrage wird Herrn Wilkening mitgeteilt, dass sich der Verwaltungsausschuss mehrheitlich für die Durchführung von Präsenzsitzungen ausgesprochen hat.

Die Sitzung wird um 19.17 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Gall
Fachbereichsleiterin

gez. Müller
Protokollführerin